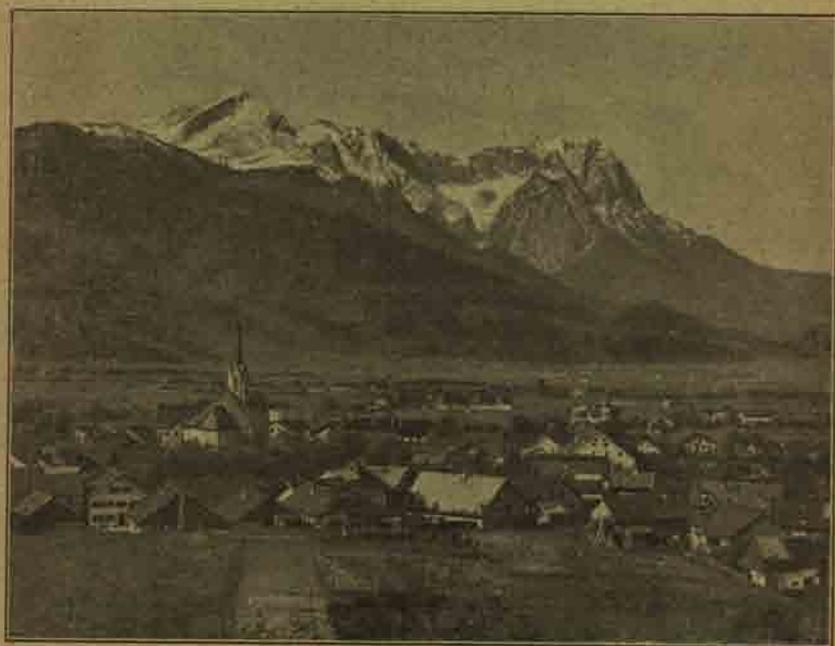




# Verschönerungs - Verein Partenkirchen

E. U.



## ✻ Jahres-Bericht ✻

pro 1905.



E  
542(1905)

20. Festung

1905

R

8 E 542 (1905)



661196



Die Zahl unserer Versammlungen und Ausschusssitzungen gibt davon Zeugnis, dass der Verein auch im vergangenen Jahre an der Aufgabe, die er sich gestellt hat, wieder weiterarbeitete. —

Die ordentliche Generalversammlung am 11. März beschäftigte sich unter anderem mit der Neuwahl des Vorstandes und des Ausschusses und wurde die alte Vorstandschaft fast einstimmig wiedergewählt. Ausserdem fanden zwei ausserordentliche Generalversammlungen statt, wovon die erste der Etatsfestsetzung gewidmet war, und zudem noch 6 Ausschusssitzungen. —

Die Mitgliederzahl im Vereine ist wiederum gestiegen und zeigt, dass in der Bevölkerung, wie bei den sich ansiedelnden Fremden reges Interesse an den Bestrebungen unseres Vereins besteht.

Auch der Fremdenverkehr im abgelaufenen Jahre gestaltete sich günstig. Die in 22 Nummern ausgegebene **Sommerfremdenliste** weist 16606 Personen einschliesslich der Passanten aus, ein Mehr von 1870 Personen gegen das Vorjahr. Wie schon in den letzten Jahren so wurde auch heuer bemerkt, dass der Wechsel ein regerer ist und die einzelnen Gäste meist nicht ihren ganzen Urlaub hier zubringen, sondern mit Rundreisebilleten ausgerüstet, auch noch andere Plätze aufsuchen. —

Die Einnahmen aus den Aufenthaltsgebühren betragen 4503 Mk. worunter sich recht ansehnliche Beträge von einzelnen Hotels befinden. Wir können den betr. Herren Hoteliers für ihre Obsorge für den Verein nicht genug danken und bitten alle Beteiligten solchem Beispiele zu folgen, denn es unterliegt keinem Zweifel, dass manche Mark noch beigebracht werden kann, wenn Hoteliers wie sonstige Vermieter sich der Sache annehmen. Was eingebracht wird, kommt Allen zu gute, weil der Verein ja dadurch wieder Neues zu schaffen vermag. Ebenso möchten wir auch herzlichst bitten, besonders bei Familien, die länger bleiben, auch hier und da noch eine Extragabe **für den Verein** nicht zurückzuweisen.

Wie im Vorjahre, so wurde auch heuer eine Winterfremdenliste ausgegeben und zwar vorerst für die Monate Oktober bis einschl. Dezember. Die Zunahme des Winterverkehrs ist augenscheinlich; aber eine Controle erhalten wir nur, wenn die Fremdenanmeldezettel zur Ablieferung kommen und auch richtig ausgefüllt sind. Wir ersuchen daher die Hotel- wie Pensionsbesitzer und alle Privatvermieter sich der geringen Mühe unterziehen zu wollen die Anmeldung gewissenhaft zu betätigen. Diese Winterliste ist doch in erster Linie ein Mittel zur Reclame für die Wirte und Vermieter und teilen wir die Zahlen derselben auch Tageszeitungen mit. Der Zweck ist verfehlt, wenn die Listen unvollständig sind.

Wenn auch im allgemeinen die Lust zum Reisen im Winter zunimmt und die bessere Vorsorge in den Hotels und Pensionen den Fremden von Jahr zu Jahr den Aufenthalt dahier angenehmer macht, so müssen wir an dieser Stelle doch auch dem Rodel- und Ski-Club unsern Dank aussprechen für seine Bemühungen um gute Rodelbahnen und Veranstaltung von Festen, denn diese bilden für die Wintergäste den Hauptanziehungspunkt, wovon man sich täglich an der Gudibahn überzeugen kann.

Was die Neuarbeiten des abgelaufenen Jahres anlangt, so ist zu erwähnen, dass

1. eine Anzahl von Bäumen, Ahorn, auf Kosten des Vereines an den neuen Strassen der Terrain-Gesellschaft gesetzt wurden, welche Bäume die Terrain-Gesellschaft beschafft und bezahlt hat. Wir sagen gen. Gesellschaft unsern Dank für die Verschönerung des Tales.
2. In den St. Anton-Anlagen kam auf Kosten des Vereins ein eisernes Geländer vor dem vergrösserten Platze vor dem Ludwigsdenkmal zur Aufstellung und in Mitte desselben ein Orientierungs-panorama auf Steinsockel, nach Angaben des Herrn Zeichnungslehrer Jos. Kiendl; das Panorama wurde gezeichnet von Herrn Stöckli.
3. Am Kreuz im oberen Markt wurde eine neue Anlage geschaffen und dieselbe mit einem Wasserbassin versehen. Der Platz zur Verschönerung wurde in anerkennender Weise von Herrn Carl Hartl zur Verfügung gestellt. Hier fanden verschiedene Alpenpflanzen Verwendung und erfreut die wohl gedeihende Anlage, an deren Ausschmückung sich auch Einheimische beteiligen, jeden Vorübergehenden.

4. Die Kirchenplatz-Anlagen, die bekanntlich durch Schneedruck resp. durch vom steilen Kirchendach abfallende Schneemassen stets leiden, wurden mit Zuschüssen der Kirchenverwaltung und der Gemeinde ergänzt und auch die Einfriedungen erneuert.
5. Der Weg zwischen Haus Pischl und Villa Siegfried am Mai-Hias-Grundstück, ursprünglich als Trockenmauer hergestellt, war so schadhafte, dass eine Erneuerung notwendig war. Mit erheblichen Kosten wurde die Mauer nunmehr in festem Mauerwerk hergestellt.
6. Eine gründliche Neubearbeitung erfuhr der Lawn-Tennis-Platz bei Hotel Belle-vue. — Der ganze Humus wurde entfernt und statt dessen auf fester Unterlage von grösseren Steinen, feiner Kies und Sand aufgewalzt, so dass der Platz jetzt den heutzutageigen Anforderungen entspricht.
7. Zur Instandhaltung der Wege im Raintalospiz wurde die gesamte Aufenthaltsgebühr von dort, 109 Mk., der Verwaltung des Hospizes rückvergütet.
8. Das sehr schadhafte Wetterhäuschen wurde gründlich repariert und neu gestrichen, der selbstregistrierende Barometer einer Reparatur unterzogen und die nötigen Streifen auf einige Jahre beschafft.

Ausser dem Wegunterhalt, der über 40 km betragenden Wege, machte uns das Hochwasser im Herbst vielfach Schaden. Auch durch die Regulierung der Kanker ist Manches zerstört, was erst wieder in Stand zu setzen ist.

Nicht zu vergessen ist, dass das Schneeräumen im Winter 1904/05 beträchtliche Mittel schluckte. Im Winter 1905/06 waren die Anforderungen in dieser Hinsicht noch nicht übermässig. — Zur leichteren Bewältigung der Schneearbeit haben wir einen verstellbaren Pflug bauen lassen, welcher sich zu bewähren scheint. Wir müssen in dieser Sache das grosse Entgegenkommen hervorheben, das wir seitens des verehrl. Magistrates fanden, welcher zu den Schneeräumarbeiten erheblichen Zuschuss leistete.

Ein Antrag des Herrn Commerzienrat Mahla, einen Weg von der neuen Mittenwalder-Strasse zu den Riedhängen zu machen, kam vorerst nicht zur Ausführung, hauptsächlich wohl wegen Aenderung in den dortigen Besitzverhältnissen, dagegen besteht Aussicht, dem langgehegten Wunsche, besserer und vermehrter Weganlage am alten G'steig bei der G'steig-Kapelle näher zu

treten. Hiefür liegt die Zustimmung des Magistrats und Collegiums bereits vor.

Weiteres beschäftigte uns die Herstellung eines Fussweges von der eisernen Brücke in der Partnachklamm zum Raintaler Hof. Herr Hofprediger Stöcker, um Zuschuss angegangen, erklärte, an solch' einem Fusswege wenig Interesse zu haben, dagegen sei er bereit, für eine Strasse bis zum Raintalerhof die Hälfte der Kosten zu zahlen.

Genehmigt wurde ferner noch von Herrn Mayer-Doss die Durchführung eines Weges über dessen Grundstück längs des Zaunes des Landhauses Victoria zur englischen Kirche.

Grössere Aufwendungen hat unser Verein im abgelaufenen Jahre für **Reklame** gemacht, und zwar für den Sommer, wie für den Winter. Zunächst war ein neuer Prospect nötig, zu welchem Herr Kunstmaler Karl Reiser das Titelbild zu liefern die Güte hatte. Zu diesem Prospective wurde auf eingereichtes Gesuch vom Magistrat 150 Mk. Zuschuss bewilligt. Der Text ist für den Sommer wie Winter berechnet und mit wirksamen Abbildungen geziert. Einzelne Gasthöfe bezogen Separatabzüge desselben. Der Verein legte den Prospect allen Wohnungsanfragen bei und versendete denselben an die Verkehrsstelle München des Fremden-Verkehrs-Vereins, an den Reiseverlag Leipzig, C. Stangen Berlin und München, Schenker's Reisebureau München, an die Auskunftsstelle Innsbruck, Russel & Comp. München, Cooks London, an den Verlag „Tourist“ in Frankfurt, an den Bund Deutscher Verkehrs-Vereine Leipzig und an manch' andere Plätze.

Für die Verkehrs-Abteilung der Nürnberger Ausstellung wurden 8 grosse Photographien eingesendet. Ferner wurden unsere Gäste wieder mit dem üblichen kleinen Fahrplan ausgestattet, der in einer Auflage von 2000 Stück gedruckt wurde.

Die **Wohnungsliste** bedurfte einer Neuanlage, wozu der Magistrat wieder erheblich beisteuerte, und ferner liess unser Verein durch die Deutsche Alpen-Zeitung eine Winterliste anfertigen, welche in München aufliegt und mit der Alpen-Zeitung verbreitet wird.

Mit sehr respektablen Zuschüssen der Herren Hotelbesitzer, Pensionen und einzelner Privater war es möglich 500 Mark für die Winterreclame, die vom Fremden-Verkehrs-Verein München ausgeht, beizusteuern und sind nach Mitteilung des Münchener Frem-

den-Verkehrs-Vereins die ins Auge fallenden Placate in grosser Anzahl in allen grösseren Städten des In- und Auslandes verbreitet worden. Wir hoffen, dass die aufgewendeten Mittel den Gebern zu gute kommen und sagen diesen, wie Herrn Wagner, der um Aufbringung der Beträge sich redlich bemühte, den Dank für die Reclame, die hiedurch für unsern Ort gemacht wird.

Für Hebung des Wintersportes haben wir, wie im Vorjahre dem Rodelclub die wohlverdiente Unterstützung zukommen lassen. Ausserdem hat unser Verein einen Zuschuss geleistet zum Bau des Werdenfelser Hauses in der Landes- und Industrie-Ausstellung in Nürnberg 1906.

Das Wohnungsbureau, wie in dem Vorjahre in der bewährten Hand von Frl. F. Reiner, hat sehr viele Anfragen zu beantworten gehabt, mehr Wert aber hatte sicher die freundschaftliche Auskunfterteilung im Bureau selbst, wovon sehr viel Gebrauch gemacht worden ist.

In Verbindung mit dem Wohnungsbureau stand das Lesezimmer, untergebracht in zwei Zimmern des Landhauses Werdenfels. Zum erstenmale wurden heuer auch englische Zeitungen aufgelegt. An Zeitungs-Abonnement wurden 184 Mark für dasselbe aufgewendet. Der Besuch war stets ein lebhafter. Zur Unterhaltung spielte an 14 Tagen die Kurmusik. Leider war es im Jahre 1905 nicht möglich, den seit 9 Jahren üblichen Maxstadt-Abend den Fremden bieten zu können, was unsere Kassa stark empfunden hat.

Für die Einhebung der Aufenthaltsgebühren wurden 180 M. bezahlt. Wie stets fanden sich auch heuer wieder die Herrn Fuhrwerksbesitzer bereit, durch Gratisfahren den Verein zu unterstützen, und konnten wir diese in Einnahme und Ausgabe mit 120 M. bewerten.

Im Herbste des vergangenen Jahres lag ein Antrag des Herrn Commerzienrat Mahla und einiger anderer Herren um Verlegung der General-Versammlung vor, damit es den im Winter nicht anwesenden Mitgliedern, welche dazu noch die höchsten Beiträge zum Verein leisten, ermöglicht wäre, in Vereinsangelegenheiten auch zum Worte zu kommen. Zur Beratung dieses Antrages wurde eine ausserordentliche General-Versammlung auf den 9. September 1905 berufen. Ueber die Abhaltung einer jährlichen Herbstver-

sammlung und eventueller Statutenänderung wird die heutige General-Versammlung zu befinden haben.

Dankbar dürfen wir diesen, uns sonst während des Jahres fernerstehenden Mitgliedern sein, wenn sie uns mit Rat und Tat an die Hand gehen, denn die Erwartungen der Fremden werden von Jahr zu Jahr mehr, und der Comfort, die Einrichtungen an andern Orten, hauptsächlich das Vorhandensein von Kurhäusern, Parks, und bequemen, breiten ebenen Wegen in anderen Kurorten, stellen auch unsern Verein alljährlich vor neue wichtige Fragen und erhöhen die Anforderungen an denselben.

Mit der reichlichen Unterstützung, die wir seitens der kgl. Forstbehörde, wie vornehmlich des verehrlichen Magistrates und des Gemeinde-Collegiums im abgelaufenen Jahre wieder fanden, kann unser Verein mutig in die Zukunft blicken, und wir können unter günstigen Auspizien in das neue Jahr übertreten, wenn auch die Mittel nicht gross sind, die wir hinüberbringen. Herzlichen Dank Allen, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützten und förderten, dass er weiterblühe und gedeihe auch fernerhin, weit hinaus über sein jetzt 35 jähriges Bestehen und Wirken zum Besten für unsern Kurort!



## Rechnungstellung

pro 1905.

### Einnahmen

	Mk.	¢
Tit. 1. Barer Cassabestand vom Vorjahre . . . . .	429	97
„ 2. Mitgliederbeiträge . . . . .	1378	—
„ 3. Plakatwesen . . . . .	70	80
„ 4. Geschenke . . . . .	4	—
„ 5. Zuschuss der Gemeinde . . . . .	475	—
„ 6. Aufenthaltsgebühren . . . . .	4503	45
„ 7. Rückvergütungen . . . . .	23	33
„ 8. Winter-Reclame, Rückverg. der Hoteliere etc.	340	—
„ 9. Wertanschlag der Gratisfahrten . . . . .	120	—
	<hr/>	
	Mk.	7344
<b>Ableichung:</b>		
Einnahmen . . . . .	Mk.	7344 55
Ausgaben . . . . .	„	7144 66
<b>Barbestand:</b>	Mk.	199 89
<b>Schuldenstand:</b>		
unverzinsliche Darlehensschuld . . . . .	Mk.	500 —
<b>Abschluss:</b>		
A) Aktiva: barer Cassabestand . . . . .	Mk.	199 89
Inventarwert . . . . .	„	618 60
	Mk.	818 49
B) Passiva: Darlehensschuld . . . . .	Mk.	500 —
<b>Reinvermögen:</b>	Mk.	318 49

### Ausgaben

	Mk.	¢
Tit. 1. Weg- und Anlagen-Unterhalt etc. . . . .	3438	69
„ 2. Werkzeug-Nachschaffung . . . . .	38	20
„ 3. Beschaffung von Bäumen und Sträuchern . . . . .	343	77
„ 4. Drucksachen . . . . .	186	80
„ 5. Vereinsiener . . . . .	30	—
„ 6. Weg- und Plakattafeln . . . . .	—	—
„ 7. Einhebungskosten der Aufenthaltsgebühren . . . . .	180	—
„ 8. Zuschuss zum Druck der Fremdenliste . . . . .	120	—
„ 9. Reclame, Inserate, Prospekt . . . . .	673	94
„ 10. Unfall-Versicherung . . . . .	27	—
„ 11. Porti . . . . .	59	37
„ 12. Lesezimmer und Wohnungsbureau . . . . .	420	—
„ 13. Zeitungs-Abonnement . . . . .	184	12
„ 14. Kurmusik . . . . .	280	—
„ 15. Beitrag z. Verein z. Förder. d. Fremdenverk. . . . .	25	—
„ 16. Wintersport . . . . .	623	94
„ 17. Strassenspritzen . . . . .	144	50
„ 18. Unvorhergesehenes . . . . .	23	73
„ 19. Reparatur des Wetterhäuschens . . . . .	77	30
„ 20. Nachschaffung f. d. Lesezimmer u. Lawnt-Geräte . . . . .	48	30
„ 21. Gewerbeverein Zuschuss zur Ausstellung . . . . .	100	—
„ 22. Wertanschlag der Gratisfahrten . . . . .	120	—
	<hr/>	
	Mk.	7144 66
<b>Inventarwert: Vorjahr:</b> Mk. 639 —		
Zugang pro 1905	„	48 30
	Mk.	687 30
10% Abschreibung	„	68 70
	Mk.	618 60

# Mitglieder-Verzeichnis

1905.

Wo kein Ort angegeben, ist Partenkirchen zu lesen.

## Vereins-Ausschuss pro 1906:

I. Vorstand: Max Beckert, Hofphotograph  
 II. „ Corb. Neuner, Bürgermeister  
 Schriftführer: C. Wiedenmann, Major a. D.  
 Cassier: Eugen Weiss, Kaufmann  
 Josef Barth, techn. Beirat  
 Johann Baudrexl, Baumeister  
 Dr. Th. Behrendt, Kuranstaltsbesitzer  
 Johann Bierprigl, Buchdruckereibesitzer  
 Hermann Bredauer, k. Forstmeister  
 Josef Kiendl, Zeichenlehrer  
 Camille Kolb, k. Posthalter  
 Johann Krätz, Bäckermeister, Mag.-Rat  
 Carl Rümelin, Hotelbesitzer  
 Emil Steub, Bankier  
 Isidor Sutor, Pfarrer & Lokalschulinspektor.

## Mitglieder:

A. Adam, Buchdruckereibesitzer, Garmisch  
 M. Anzenberger, Installateur  
 C. Bader, Hotelbes., Sonnenbichl, Garm.  
 Math. Bader, Bildhauer, Mag.-Rat  
 I. Bartl, Zimmerm., Vorarbeiter d. Vereins  
 Josef Bartl, Hausbesitzer, Höfle  
 Anton Baudrexl, Oekonom  
 Georg Baudrexl, Schlossermeister  
 Johann Baudrexl, Bauunternehmer  
 Josef Barth, Bautechniker  
 Frau Professor Barth  
 August Beckert, Postinspektor, München  
 Alois Beckert, k. Postoffizial, Oberaudorf  
 Max Beckert, Hofphotograph  
 Dr. Th. Behrendt, Kuranstaltsbesitzer  
 Dr. A. Bergeat, Professor, Claustal  
 J. Berghofer, Kaufmann  
 Georg Berwein, Kaufmann  
 Frau A. Berwein, Oekonomswitwe  
 Peter Berwein, Schuhmachermeister  
 Johann Bierprigl, Buchdruckereibesitzer  
 Martin Bierprigl, Hüttenwart

Dr. Bock, prakt. Arzt, München  
 Frau Dr. Bodenmüller, Privatiere  
 Wilhelm Bonn, Hausmeister  
 Frhr. von Branca, k. Kammerjunker und  
 Legationssekretär, Paris  
 C. Braun, Baugeschäft  
 H. Bredauer, k. Forstmeister  
 Fr. Marié Brehm, Geschäftsinhaberin  
 Carl Brönnner, Privatier  
 Alfred Buhmayr, k. Oberexpeditor  
 Bühler, Ingenieur & Fabrikbes., München  
 J. Burger, Gasthofbesitzer  
 Max Byschl, k. Oberleutnant a. D., Apo-  
 thekenbesitzer, Garmisch  
 Frau Oberaufseher Caprano  
 Franz Dengg, Bergführer  
 Andreas Deuschl, Oekonom  
 Distrikts-Schnitzschule  
 E. Dunst, Drogengeschäft  
 Hugo Dusch, Schneidermeister  
 Frau Döllgast, Elektrizitätswerkbes.-Witwe  
 Hans Ebinger, Gärtner  
 Frau Ehrenthaler, Oberförsterswitwe  
 „ B. Eizenberger, Kaufmannswitwe  
 Dr. V. Erdt, Landger.-Arzt, Schweinfurt  
 Georg Erhard, Holzmeister  
 Quirin Erhard, Bergführer  
 Andreas Fischer, Lohnkutscher  
 Carl Fischer, Conditor  
 Franz Xaver Fischer, Privatier  
 Josef Fischer, Lohnkutscher  
 A. v. Forster, Commerzienrat, Augsburg  
 Fr. Babette Fraundorfer, Privatiere  
 J. Fraundorfer, Gasthofbes., Mag.-Rat  
 I. M. Gibson, Pensionsinhaber  
 Bruno Glatz, Bergführer  
 Anton Gleich, Uhrmachermeister  
 B. Grasegger, Schreinermeister, Mag.-Rat  
 Georg Grasegger, Zimmermeister  
 Josef Grasegger, Gastwirt, Wildenau

Mathias Grasegger, Maurermeister  
 Johann Gröbl, Schreiner  
 Grossbrauerei Eberl-Faber, München  
 „ z. Löwenbrau, „  
 „ G. Pschorr, München  
 Josef Hager, Kaufmann  
 Karl Hartl, Schneidermeister  
 L. Haass, Hotelier  
 Haunschild, Oberaufseher a. D.  
 Seb. Hauser, Säcklermeister  
 Franz Hellweger, Drechslermeister  
 G. Hellweger, Schäfflermeister, Mag.-Rat  
 Johann Hellweger, Gärtner  
 M. Henkel, Dr. med., k. Bezirksarzt,  
 München-Sending  
 Fr. Hess, Baurat  
 Gräfin Isabella von Hirschberg  
 Frhr. von Hirsch'sche Schlossbrauerei  
 Planegg  
 Hörmann, k. Oberforstrat und Hofjagd-  
 Direktor, München  
 Cölestia Höhenleitner, Marktschreiber  
 Cölestin Höhenleitner, k. Postadjunkt  
 Frau A. Holzmann, Privatiere  
 Frau Ph. Humpelmayr, Rentiere  
 M. Hutter, Schneidermeister  
 Fr. Marie Hunzinger, Damenschneiderin  
 Nik. Jocher, Wägenmeister  
 Wilhelm Kägel, Dekorationsmaler  
 Karl Kampers, Hotelbesitzer  
 Frau Kiendl, Försterswitwe  
 Anton Kiendl, Direktor der Schnitzschule  
 Josef Kiendl, Zeichnungslehrer  
 Josef Kiste, Lohnkutscher  
 Michael Klarwein, Gasthofbesitzer  
 Josef Klotz, Schreiner  
 Dr. Franz Koch, Spezialarzt  
 Oskar Kohler, Pensionsinhaber  
 C. Kolb, k. Posthalter  
 Frau Münzdirektor Korn  
 August Kratzer, Uhrmacher  
 Frau J. Kratzmaier, Sattlermeisterswitwe  
 Joh. Krätz, Bäckermeister, Mag.-Rat  
 Georg Krembs, k. Förster a. D.  
 Dr. Krieger, prakt. Arzt  
 Florian Kühnhauser, Fachlehrer a. D.  
 X. Lechner, Ingenieur

Martin Leismüller, Lohnkutscher  
 Frau M. Levi, k. Generalmusikdirekt.-Ww.  
 Josef Lindebner, Hausbesitzer  
 Max Lievert, Eisenhandlung  
 A. Graf zur Lippe, München  
 Lokalbahn-Aktiengesellschaft München  
 Martin Lödermann, Oekonom  
 H. Lović, Rentier  
 Ritter v. Maffei'sche Brauerei, Staltach  
 J. Mahla, Commerzienrat, Gablonz  
 Wilhelm Märkl, Friseur  
 Carl Maxstadt (Ehrenmitglied)  
 Heinrich Mayr, Privatier  
 G. L. Mayer-Doss, Rentier  
 Fr. Anna Michaelis, Privatiere  
 Frau H. v. Miller, k. Professorsw., Münch.  
 Josef Mittner sen., Schreinermeister  
 Josef Mittner jun., „  
 M. Müller, Benefiziat, St. Anton  
 v. Mussinan, Ritter, General, Exc., Münch.  
 C. Neuner, Bürgermeister, Bildhauer  
 Johann Neuner, Maurermeister  
 Johann Ostler, Färbermeister  
 Sylvest Ostler, Installateur  
 Th. Peter, Förster, Graseck  
 Fritz Pfaffensteller, Privatier  
 C. Pfeufer, k. Oberleutnant a. D.  
 Josef Pinzinger, k. Forstwart  
 Anton Fischl, Dekorationsmaler  
 Franz Fischl, Gastwirt  
 Albert Rahm, Schreinermeister  
 H. Reichl, Hauptmann a. D.  
 Georg Reindl, Gerbermeister  
 Georg Reindl, (Gschwandner)  
 Johann Reindl, Conditor, St. Anton  
 A. Reiner, Hausverwalterswitwe  
 Karl Reiser, Hotelbesitzer  
 Franz Reiser, Lohnkutscher  
 Anton Resch, Bäckermeister  
 Franz Resch, Schlossermeister  
 Peter Paul Resch, Metzger & Gastwirt  
 Fr. Dora Richter, Pensionsinhaberin  
 Julius Richter, Hauptmann a. D., München  
 Franz Riesch, Photograph  
 C. Rümelin, Hotelbesitzer  
 Carl Sachs, Commerzienrat, Nürnberg  
 W. Sachs, „ „

Wilh. Sachs, k. Postexpeditor  
Anton Sand, Bäckermeister  
I. Schneider-Dörfl, Fabrikbesitzer  
Johann Sedlmeier, Sägmüller  
Dr. Seif, Nervenarzt  
Gottlieb Schmöger, Dekorationsmaler  
Johann Scholler, Kunst- u. Handelsgärtner  
Ignaz Schorn, Schneidermeister  
Schlossbräuerei Tutzing  
von Spiegel, Rittmeister a. D.  
Dr. Schrauth, k. Oberstabsarzt  
F. S. Schuster, München, (Ehrenmitglied)  
Frieda Schwepke, Pensionsinhaberin  
Alois Sebrich, Friseurgeschäft  
Anton Simon, Kupferschmiedmeister  
Bernhard Simon, Silberarbeiter  
Karl Simon, Spänglermeister  
Engelbert Sommer, Kaufmann  
Dr. Steinhauser, prakt. u. Bahnarzt  
August Stengelberger, Feinbäcker  
Fritz v. Stetten, Rentier, Augsburg  
Emil Steub, Bankier  
Dr. Stöcker, Hofprediger a. D., Berlin  
Friedr. Ströber, pens. Oberaufseher  
Frl. Strohmaier, Villabesitzerin  
Anton Siess, Bäckermeister  
August Terne, Eibseebesitzer  
August Terne jun., Spediteur

Frau Thies, Hofchauspielerin  
Ludwig Tietz, Rentier  
Karl Ungerer, München †  
G. Ulrich, Rentier, München  
Josef Vogelmaier, Kaufmann  
Josef Wackerle, Bauunternehmer  
Theod. Wagner, Verwalter d. Ter.-G.  
M. F. Ward, engl. Oberst  
Frl. Joh. Weinhold, Pens.-Inh.,  
Frl. Weißenmaier, Pens.-Inh., St. Anton  
L. Weinmaier, Hotelbesitzer  
Eugen Weiss, Kaufmann  
Leonhard Wenzel, Buchhändler  
Werdenfeler Terrain-Gesellschaft  
Frl. Louise Werner, Privatiere  
Carl Wiedenmann, Major a. D.  
Dr. Fl. Wigger, Spezialarzt  
Andreas Witting, Privatier  
Josef Witting, Jagdgehilfe  
J. Wohlfarth, Mag.-Beamter  
Ferd. Wörndle, Schuhmachermeister  
Josef Wörndle, Schreinermeister  
Josef Zametzer, k. Gymnasialprofessor  
A. Zarworzki, Hotelbesitzer  
Johann Zerhoch, Mühlenbesitzer  
Georg Zink, k. Post-Expeditor  
Franz Zwerger, Zimmermeister  
Xaver Zwick, Oberlehrer





---

... & Bierprig, Partenkichen.

Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000190437